






HOLOGRAFLEX

Erstellungsdatum 31/08/2023

DIE SCHILLERNDEN EFFEKTE DES REGENBOGENS

Mit seinen glänzenden Oberflächen (schillernden Effekten des Regenbogens) wird dieser Heißprägefolienfilm Ihre Kreationen erleuchten.
Erhältlich in 6 verschiedenen, ebenso trendigen Nuancen.



SPEZIFIKATIONEN

	ZUSAMMENSETZUNG	PU
	MATERIALSTÄRKE	80 µm
	TRÄGER	Selbstklebend & transparent polyester

DIE HAUPTVORTEILE

- Schillernde Effekte des Regenbogens
- Feines Produkt
- Regenbogenmuster
- Undurchsichtiges Produkt
- Leicht zu schneiden und zu entgittern.

EINSTELLUNGEN

	RICHTUNG DES SCHNITTS	Schnitt (Spiegel)
	SCHNEIDEN	Flex blade 45°

PFLEGE UND BEHANDLUNG

- Befolgen Sie immer die Anweisungen für das Kleidungsstück.
- Auf links waschen, um die Lebensdauer des Motivs zu verlängern.
- Warten Sie 24 Stunden nach der Anwendung vor dem ersten Waschen.
- Vermeiden Sie den Einsatz aggressiver Produkte.
- Verwenden Sie kein Bleichmittel.

UTILISATION

	TEXTILE	Baumwolle, Polyester, Acryl
	ZEIT	150°C / 302°F
	TEMPERATUR	20 s
	DRUCK	Mittel
	ABZIEHVERKALTEN	warm

Waschen	Bügeln	Trockner
 40°C / 104°F	 Linksgewendet	 Ja

ZERTIFIKATE

ZERTIFIKATE	EVE VEGAN 
--------------------	--

LAGERUNG

- Die empfohlene Lagerdauer beträgt maximal ein Jahr.
- Lagern Sie das Produkt in einem trockenen Raum bei einer Temperatur von 15°-30°C / 60°-85°F.
- Setzen Sie das Produkt nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und lagern Sie es in aufrechter Position.

SCHRITT FÜR SCHRITT: WIE VERARBEITEN SIE IHR PRODUKT

- SCHRITT 1** - Führen Sie einen Schneidetest mit Ihrem Schneideplotter durch.
- SCHRITT 2** - Schneiden Sie den Heißtransferfilm spiegelverkehrt und verwenden Sie eine Standardmessers (45°).
- SCHRITT 3** - Entgittern Sie überschüssiges Material und tragen Sie das Motiv auf das Kleidungsstück auf.
- SCHRITT 4** - Drücken Sie und ziehen Sie die Trägerfolie bei lauwarmer oder kalter Temperatur ab.

HINWEIS: Wir empfehlen dringend, vor der Produktion Tests zum Schneiden, Druck und Anwendung durchzuführen.



IVM SignTEX GmbH • Gutenbergstraße 28 • 48282 Emsdetten
Tel.: 02572-1530-0 • Fax: 02572-1530-11
Email: post@ivm-signtex.de

1. Für Aufträge bzw. Angebote: order@ivm-signtex.de 2. Für technische Anfragen: technik@ivm-signtex.de

www.ivm-signtex.de



Bitte beachten Sie folgende Punkte, die wichtig beim Transferdruck mit Transferfolien sind:

1.) Knitter- und Einreißverhalten: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei stark einlaufenden Stoffen oder sehr dünnen Geweben (z.B. Mesh) manche Produkte knittern oder einreißen können, speziell bei Flexfolien mit Sublistop- Ausrüstung, da diese Flexfolien sehr steif und wenig dehnfähig sind. Aufgrund der unzähligen Textil- und Gewebevarianten können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Ein Vorversuch wie sich der Textil- Gewebeverband nach mehreren Waschvorgängen verhält ist daher unerlässlich. Gerne bieten wir Ihnen auch Waschversuche an.

2.) Farbstoffmigration: Aufgrund von Farbstoffübersättigung mit Dispersions- und Sublimationsfarbstoffen von Polyester- und Polyestermischgeweben empfehlen wir den Farbstoff- Indikationstest. Mit diesem Test können Sie feststellen ob ein Farbstoffüberschuss vorliegt oder nicht. Danach kann die geeignete Transferfolie gewählt werden. Transferfolien mit Sublistop können auch durchfärben, da die Sperrschicht wie ein Schwamm funktioniert. Wenn die Schicht gesättigt ist, wandert der Farbstoff weiter durch die Transferfolie. Trikots nach dem Transferprozess nie übereinanderlegen, es besteht die Gefahr, dass der Farbfilm (auch Sublistop) in kürzester Zeit von oben eingefärbt werden kann.

3.) Abdrücke vermeiden: Kunstfaser- Textilien werden immer empfindlicher aufgrund der Veredelungen und Veränderungen der Textilloberfläche. Um Abdrücke (Heizplattenspiegel) zu vermeiden, legen Sie ein Baumwolltuch unter Berücksichtigung der Verlängerung der Transferzeit zwischen Textil und Heizplatte. Aufgrund verschiedenartiger Transferpressen muss die optimale Einstellung ermittelt werden. Eine andere Variante sind Flexfolien mit Niedrigtemperatur- Heißschmelzkleber. Diese Flexfolien können mit 120-130° C verarbeitet werden. Diese Temperatur ist für die meisten Kunstfaser- Textilien unkritisch. Ein weiterer Vorteil: es werden keine Farbstoffe aus der Kunstfaser herausgelöst die zu Einfärbungen (Farbstoffmigration) führen können, dies passiert erst ab ca. 140° C. Aber Achtung! Vorhandener Farbstoffüberschuss kann natürlich einfärben, vorher Farbstoff- Indikationstest anwenden.

4.) Stark strukturiertes Gewebe: Bei diesen Geweben wie z.B. Polo Piquet empfehlen wir Flexfolien mit höherer Filmstärke einzusetzen. Bei sehr dünnen Flexfolien, die sich gut in die Struktur einfügen, können nach einigen Waschgängen Falten und Knitterstellen auftreten. Unter Umständen kann sich der Farbfilm in seltenen Fällen auch vom Schmelzkleber lösen. Für diese Anwendungen empfehlen wir eine Flexfolie mit einer Filmstärke von mindestens 80 µ oder stärker.